



Children's Hope School

E-Mail: info@childrenshopeschool.ch

Protokoll GV

Datum/Zeit	Donnerstag, 20. März, um 19:30 Uhr
Ort	Auditorium Effingerhof, Storchengasse 15, 5200 Brugg
Leitung	Mattias Brand (MB)
Protokoll	Arvid Marti (AM)
Legende	V = verantwortlich / Z = Zeit / T = Termine

Nr.	Thema	T	Z	V
1	Willkommen Kennenlernen Alle Teilnehmende der Generalversammlung stellen sich kurz vor. Mattias Brand begrüsst die Teilnehmenden und stellt sich vor. Stimmenzählende: 21 Personen dürfen wählen. Zwei Stimmenzählerinnen werden gewählt.			
2	Protokoll GV 2024 Keine Anmerkungen zum letztjährigen Protokoll. Protokoll wird hochgeladen auf unsere Website.			
3	Zurückschauen auf Besuch Eine Videoproduktion der Schule wird abgespielt. Mattias Brand erläutert die Situation in Kenia, nach seinen Erlebnissen. Jaqueline und Martin Meyer waren mit einem <i>Partnership Deed</i> mit Joshua und Mikael vertraglich verbunden, jeder hat die gleichen Rechte und Pflichten (gleichberechtigte Partner in Bildung und Wohltätigkeit auf Lebenszeit). Der Partnership Deed lag für die Teilnehmenden bereit, zum Lesen. Bei Partnership Deed in Kenia geht es in erster Linie, um gemeinsam ein Business zu vereinbaren, somit Gewinn, was auch Steuern mit sich zieht. Mattias			

erläutert die rechtliche Situation, welche mit einem lokalen Anwalt eruiert wurde. Es gab mehrere Verhandlungen mit Anwalt, Regierung und der Polizei.

Es wurde erzielt ein *Memorandum of Understanding* zu erstellen und zu unterzeichnet. Dieses besagt: Partnership ist beendet, Martin und Jaqueline Meyer sind entbunden. Neues Dokument (Memorandum of Understanding) ist mit mehr Freiheit für beide Seiten. Es soll erzielt werden, dass Grau Zonen (wie zB. Waisenhaus) aufgelöst werden. Ziel ist, dass Land und Häuser vor dem kenianischen Recht dem Verein gehören. Dies soll erzielt werden, in dem eine Foundation in Kenia gegründet wird, damit der Verein rechtliche Macht in Kenia erhält.

Vereinbarung mit Schule und Management ist, dass noch 5000.- CHF pro Monat gesendet werden können. Dies kann mit zwei Monate ansage voraus gestoppt werden.

Offizielle Wirtschaftsprüfung (Audit) muss organisiert werden. Wir mochten gerne mit einer lokalen offiziellen Firma arbeiten.

Mattias B. bietet sich für ein Jahr an, als Präsident *ad intrim* mit dem Vorstand die Schule zu managen.

Rebecca erläutert, dass sie und Mattias als Mediatoren in Kenia gearbeitet haben und alle Entscheidungen wurde stetig mit dem Vorstand vor Ort abgesprochen. Die Teilnehmenden wurden gefragt, ob jemand anderes das Präsidium übernehmen möchte. Es meldet sich niemand.

Jaqueline Meyer: Jaqueline möchte die Schule nicht schliessen, ihr Wunsch wäre die Schule mit neuem Management.

Es findet eine Diskussionsrunde im Plenum statt.

Input Rocco (Langjährige Erfahrung in der Leitung von Schulen des globalen Südens):

Er erläutert 4. Punkte, die ihm auffallen:

1. Persönliches Empfinden und Rolle: Welche Rolle hat der Vorstand an dieser Schule? Wir selbst sehen uns, als möchten wir etwas gutes Tun und den Kindern Bildung bringen. Gesehen werden wir meistens als Finanzquelle. Sich dem bewusst sein und versuchen dies zu klären.

	2. Gesetzliche Verortungen haben wir Chancen: Länder des Südens sichern sich ab, aufgekauft zu werden. Als Ausländer ist es meistens nicht möglich Land zu besitzen. Spezielle Rechtserverträge als Ausländer gehört dir die Sache nicht. Haben wir Chancen Dinge zu sichern? Eben mit cleveren Methoden wie Stiftung, um das Land zu sichern (Foundation). Controlling Finanzen: Externe Kontrolle der Finanzen Controlling Management vor Ort. Bewusstsein, dass Kündigung von Angestellten, sehr schwierig bis unmöglich ist, durch gegebene Strukturen. 3. Effizienz und Unabhängigkeit: Zahlenden Kinder können zur Ressource werden. In einem seiner Projekte wurden zahlende Kinder und nicht zahlende Kinder gemischt, mit dem Ziel eines Sozialprojekts. Die Schule kann dadurch auch unabhängiger werden, da sie nicht mehr nur auf die Spenden der Schweiz angewiesen ist und eigene Einnahmen generiert. 4 Gibt es Identifikation: Lohnt es sich unser Investment? Können wir noch hinter dem Projekt stehen und dies den Spendern vermitteln.			
4	Vorstandsmitglieder wählen Rücktritt aus dem Vorstand: Dora Brander, Martin Meyer, Jacqueline Meyer Vorstand bedankt sich herzlich bei den auszutretenden Mitgliedern. Der Vorstand schlägt vor, Mattias Brand als Präsident in den Vorstand zu wählen: Wurde einstimmig angenommen. Weiter zu Verfügung stehen immer noch: Beat Marti, Nathalie Ender-Winkler, Nayma Meier, Arvid Marti Wurde einstimmig angenommen.			
5	Zusammenarbeit mit Management in Kenia Der Vorstand hat eine neue Vereinbarung mit dem Management in Kenia unterzeichnet. Sie erhalten mehr Freiheit in allen praktischen Details und wir formalisieren die Finanzprüfung. Memorandum of Understanding wurde zur Einsicht für die Teilnehmenden bereitgestellt. Idee Vorstand: jemanden einer Organisation in Kenia die mit der Schweiz verbunden ist, in der Schule vorbei senden, um die Schule zu kontrollieren (auch das Management).			

	2. Gesetzliche Verortungen haben wir Chancen: Länder des Südens sichern sich ab, aufgekauft zu werden. Als Ausländer ist es meistens nicht möglich Land zu besitzen. Spezielle Rechtserverträge als Ausländer gehört dir die Sache nicht. Haben wir Chancen Dinge zu sichern? Eben mit cleveren Methoden wie Stiftung, um das Land zu sichern (Foundation). Controlling Finanzen: Externe Kontrolle der Finanzen Controlling Management vor Ort. Bewusstsein, dass Kündigung von Angestellten, sehr schwierig bis unmöglich ist, durch gegebene Strukturen. 3. Effizienz und Unabhängigkeit: Zahlenden Kinder können zur Ressource werden. In einem seiner Projekte wurden zahlende Kinder und nicht zahlende Kinder gemischt, mit dem Ziel eines Sozialprojekts. Die Schule kann dadurch auch unabhängiger werden, da sie nicht mehr nur auf die Spenden der Schweiz angewiesen ist und eigene Einnahmen generiert. 4 Gibt es Identifikation: Lohnt es sich unser Investment? Können wir noch hinter dem Projekt stehen und dies den Spendern vermitteln.			
4	Vorstandsmitglieder wählen Rücktritt aus dem Vorstand: Dora Brander, Martin Meyer, Jacqueline Meyer Vorstand bedankt sich herzlich bei den auszutretenden Mitgliedern. Der Vorstand schlägt vor, Mattias Brand als Präsident in den Vorstand zu wählen: Wurde einstimmig angenommen. Weiter zu Verfügung stehen immer noch: Beat Marti, Nathalie Ender-Winkler, Nayma Meier, Arvid Marti Wurde einstimmig angenommen.			
5	Zusammenarbeit mit Management in Kenia Der Vorstand hat eine neue Vereinbarung mit dem Management in Kenia unterzeichnet. Sie erhalten mehr Freiheit in allen praktischen Details und wir formalisieren die Finanzprüfung. Memorandum of Understanding wurde zur Einsicht für die Teilnehmenden bereitgestellt. Idee Vorstand: jemanden einer Organisation in Kenia die mit der Schweiz verbunden ist, in der Schule vorbei senden, um die Schule zu kontrollieren (auch das Management).			

	Diskussion im Plenum findet statt, welche Herausforderungen im kommenden Jahr kommen könnten und wie damit umgegangen werden soll. Es wird erläutert, dass die Angestellten der Schule gute Arbeit leisten und motiviert sind, dass die Schule weiterhin besteht und lebt. Der Vorstand arbeitet weiter an den Herausforderungen und versucht diese im kommenden Jahr zu meistern und die Haltung des bisherigen Vereins weiter zu führen.			
6	Finanzen und Fundraising Das Rechnungsjahr 2024/2025 ist noch nicht abgeschlossen. Die Mehrheit entscheidet, dass sich die Teilnehmenden der GV noch einmal treffen, dieses Jahr um das Rechnungsjahr abzuschliessen. Vereinsmitglied in Sachen Buchhaltung wird gesucht. Haben die Mitglieder Ideen und Vorschläge, wie wir Spenden für die Schule sammeln können? Stiftungen Verzeichnis Fundraising			
7	Praktische Details und Offene Fragen Diskussion im Plenum findet statt.			

Für das Protokoll:

Arvid Marti

AN GENOMMEN AM 4. Sept.
Auf der G.V.

